

HÄUFIGE UND AUFFALLENDE VÖGEL

ENTEN

Bei den Enten unterscheiden wir zwei Gruppen: Schwimmenten und Tauchenten

SCHWIMMENTEN



Liegen hoch im Wasser.

Laufen beim Aufliegen nicht auf der Wasseroberfläche.

Gründeln im Flachen.



Stockente Weibchen und Männchen
Ganzjährig. Brutet regelmäßig zu mehreren Paaren. Häufigste Ente in der Region.



Krickente Männchen
Zur Brutzeit 2 bis 4 Paare. Im Winter 100 bis 200 Wintergäste. Kleinste Schwimmente.



Schnatterente Männchen
Im Sommer 2 bis 3 Paare. Erste Brut 2011. Im Winter Bestände von 50 bis 100 Exemplaren.



Löffelente Männchen
Im Winter und zur Zugzeit im Frühjahr und Herbst unregelmäßig bis zu 10 Exemplare.

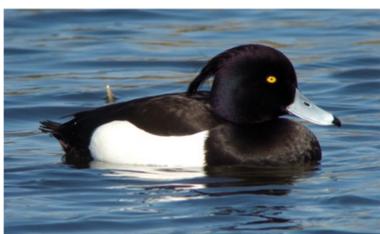
TAUCHENTEN



Liegen tief im Wasser.

Laufen beim Aufliegen auf der Wasseroberfläche.

Tauchen im tiefen Wasser.



Reiherente Männchen
Wenige Paare zur Brutzeit. Vereinzelt eine Brut. Im Winter zwischen 50 und 200 Exemplare.



Tafelente Männchen
Im Winter und zur Zugzeit im Frühjahr und Herbst zwischen 50 und 150 Exemplare.

ANDERE ARTEN



Gänsesäger Männchen
Im Sommer 2 bis 4, im Winter 25 bis 40 Exemplare. Brut an der Ergolz 2010.



Rostgans
Im Sommer ziehen 2 bis 4 Paare ihre Jungen auf. Bis zu 200 Überwinterer. Heimat Asien.



Kormoran
Wenige Übersommerer. Winterschlafplatz auf der Insel Gewerth mit über 100 Exemplaren.



Graureiher
Ganzjährig 5 bis 10, zur Zugzeit im Herbst bis zu 25 Exemplare. Ausnahmsweise eine Brut.



Silberreiher
Außerhalb der Brutzeit ziemlich regelmäßiger Nahrungsgast mit 1 bis 5 Exemplare.



Seidenreiher
Vom Frühjahr bis zum Herbst nahezu regelmäßig 1 bis 5 Exemplare. Brutet im Elsass.



Lachmöwe
Im Sommer 10 bis 20, im Winter tagsüber bis zu 200 Exemplare. Schlafplatz Rheinhafen Basel.



Mittelmeermöwe
Im Sommer bis zu 10, im Winter bis zu 25 Exemplare. Erfolgreiche Brut auf dem Brutfloß 2012.



Blässralle (Blässhuhn)
Brütet regelmäßig im Altrhein Wyhlen. Oft mehr als 100 Wintergäste.



Haubentaucher
Regelmäßig bis zu 5 Bruten im Altrhein Wyhlen. Von Oktober bis März Wintergast.

Bitte füttern Sie die Vögel nicht. Es sind wildlebende Tiere, die genügend Futter finden. Brot, das auf den Grund sinkt, verdirbt das Wasser und zieht Ratten an.

Das Projekt "Lebendige Flusslandschaft Augst-Wyhlen" wird unterstützt von:

